

[drucken](#)[versenden](#)[kommentieren](#)

---

---

## Saufen für eine bessere Welt: Hubert Burghardt

Von Martin Nied



Sieht so ein „Weltverbesserer“ aus? Hubert Burghardt im Kulturkeller. Foto: Nied

Heilbronn - Es ist einer jener Abende, an dem die Besucher den Heilbronner Kulturkeller mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht verlassen. Selbst der Regen kann ihnen nichts anhaben. Der Grund ist ein zweistündiges Pointenfeuerwerk, gezündet von Hubert Burghardt. „Weltverbesserer“ hat er sein Programm überschrieben, die beschönigende Umschreibung dieses Begriffes wohl kennend.

Mysterium Dass unser Alltag auch nach der Abschaffung des Mittelalters noch voller Mysterien ist, weist Burghardt anhand von durchgeknallten Navigationsgeräten nach. Im nächsten Moment singt der Mann mit Hut das Lied vom chronischen Anachronisten, der immer noch SPD wählt und dem es nie einfallen würde, von seinem „Alkoholproblem“ zu sprechen: „Ich sage einfach noch: Ich saufe“.

Wortakrobat Alles, was unsere Welt bei näherem Hinsehen und nach kurzem Nachdenken so absurd erscheinen lässt, taucht in Burghardts Programm auf. Der Dortmunder ist Wortakrobat, Sänger, Schauspieler und Kabarettist in einem. Und er begleitet seine selbst komponierten und getexteten Songs am Keyboard oder auf der Gitarre.

Das beste dabei: Er ist bei allem sehr, sehr gut. Der dosierte Wechsel zwischen Liedern, stakkatoartigem Wortkabarett und seinen Auftritten als Hausmeister, dem etwas wunderlichen AKW-Gegner oder dem Altenpfleger Sergej macht das Programm sehr dicht, lässt dabei aber dem Publikum keine Chance, nur ein einziges Mal abzuhängen.

---

---

[drucken](#)[versenden](#)[kommentieren](#)

### Kommentare

0 Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Kommentare vorhanden

---

---

### Ihre Meinung zum Thema

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.  
Jetzt kostenlos Community-Mitglied werden und mitmachen!

**Benutzername**

**Passwort**

Login

[Noch keinen Zugang?  
Jetzt kostenlos registrieren!](#)